

Erreichbarkeit der Abteilung

Unsere Abteilung ist Montag-Freitag 7:00–18:00 Uhr erreichbar unter:

Telefon: 034364-6 2345

Telefax: 034364-6 2553

E-Mail: Radiologie@kh-hubertusburg.de

Außerhalb der Regeldienstzeiten erfolgt die teleradiologische Befundung über die fachärztlichen Kollegen der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Klinikums St. Georg Leipzig. Hierfür ist die radiologische Diagnostik täglich 24h Stunden durch die medizinisch-technisch-radiologischen Assistentinnen (MTRA) besetzt.

In Notfällen (z. B. bei akutem Schlaganfall) können Sie sich unter der Telefonnummer 034364-60 mit dem diensthabenden Neurologen verbinden lassen. Über diesen werden die MTRA informiert.

Kontakt

Chefarzt

Prof. Dr. med. Arnd-Oliver Schäfer

Telefon: 034364-6 2345

E-Mail: Arnd-Oliver.Schaefer@sanktgeorg.de

Leitende MTRA

Uta Biedermann

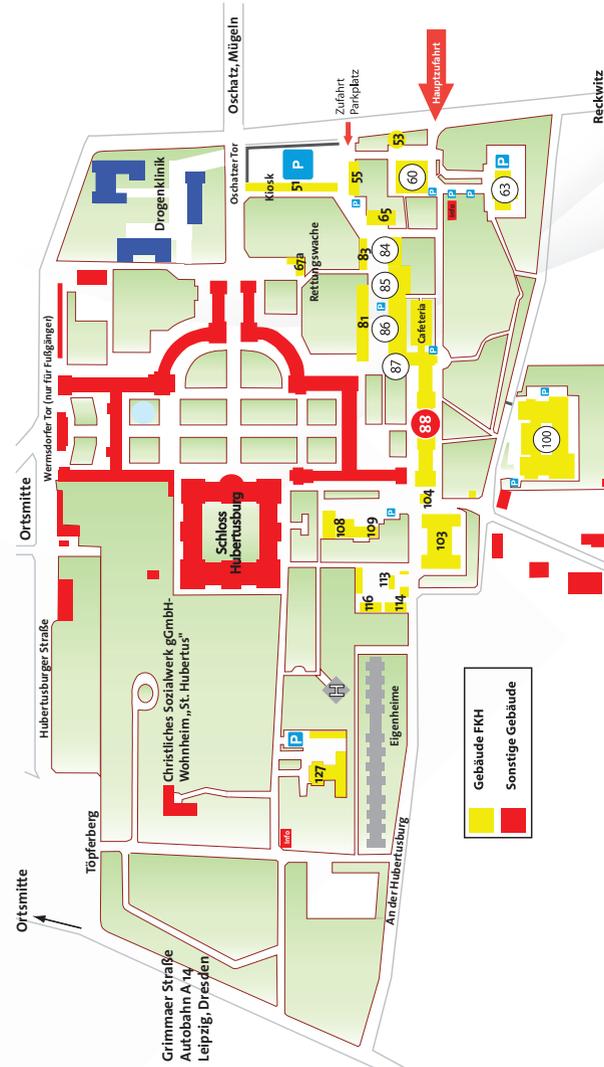
Telefon: 034364-6 2345

E-Mail: Uta.Biedermann@kh-hubertusburg.de

Anfahrt

Aus Leipzig bzw. Grimma kommend fahren Sie ab der A 14 – Abfahrt Mutzschen in Richtung Mutzschen-Wermsdorf-Oschatz.

In Wermsdorf oder aus Richtung Oschatz kommend folgen Sie der Ausschilderung des Fachkrankenhauses am Ort. Vor dem Oschatzer Tor (Zufahrt zum Schloss Hubertusburg) biegen Sie links ab. Auf der rechten Seite finden Sie die Einfahrt zum Hauptparkplatz.



Lageplan

Radiologische Diagnostik
Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH

Gebäude 88

04779 Wermsdorf

Telefon: 034364-60 • Telefax: 034364- 52225

E-Mail: info@kh-hubertusburg.de

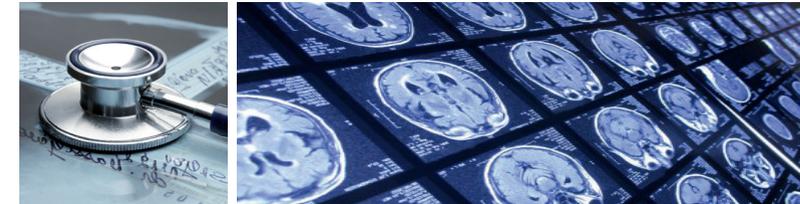
www.fkh-hubertusburg.de

Fachkrankenhaus | **HUBERTUSBURG**

Radiologische Diagnostik

Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH

Patienteninformation



www.fkh-hubertusburg.de



Prof. Dr. med.
Arnd-Oliver Schäfer

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Diagnostik, Unterscheidung und Therapie von Krankheitsbildern erfordert eine hohe fachliche Kompetenz des Personals und eine moderne medizintechnische Ausstattung. Diese Voraussetzungen werden am Fachkrankenhaus Hubertusburg erfüllt. Die Abteilung für radiologische Diagnostik ist eine zentrale Einrichtung für die bildgebende Diagnostik der klinischen Fachabteilungen Neurologie und neurologische Intensivmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendmedizin sowie deren Ambulanzen.

Mit standardisierten Untersuchungsabläufen und der digitalen Datengewinnung und -übertragung nimmt sie hierbei eine zentrale Schlüsselposition ein, wenn es um die effiziente und genaue Diagnostik von Erkrankungen geht, da dies für die Therapieentscheidung des behandelnden Arztes von höchster Bedeutung ist. In werktäglichen Fallbesprechungen werden die Ergebnisse der Untersuchungen vorgestellt, diskutiert und befundet.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Im Namen meines Teams wünsche ich Ihnen eine schnelle Genesung.

Ihr

Arnd-Oliver Schäfer

Prof. Dr. med. Arnd-Oliver Schäfer
Chefarzt

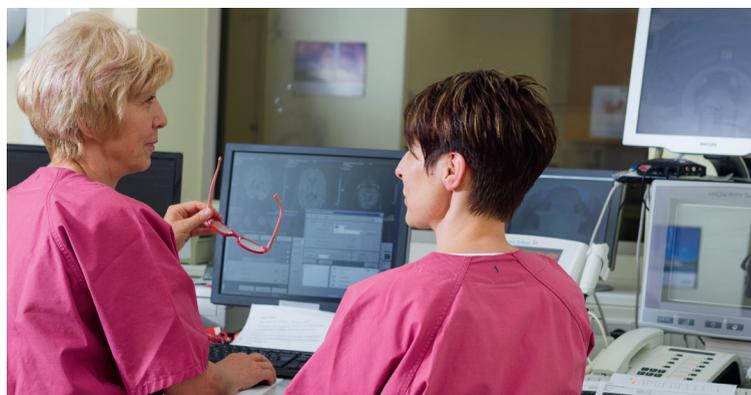
Medizintechnische Ausstattung und Leistungsspektrum

- | konventionelle Röntgendiagnostik
- | Computertomographie (CT – 16-Zeiler)
 - Untersuchung von neuroradiologischen als auch allgemeinen körperradiologischen Fragestellungen mit dem Schwerpunkt der Versorgung von multimorbiden Intensivpatienten der neurologischen Klinik
- | Magnetresonanztomographie (MRT – 1,5 Tesla)
 - v. a. spezialisierte Diagnostik von Schlaganfällen, einschließlich der arteriellen und venösen Gefäße sowie die Diagnostik von Erkrankungen der weißen Hirnsubstanz
 - spezialisierte Organdiagnostik wie etwa die MR-Sellink-Untersuchung zur Abklärung entzündlicher Darmerkrankungen
 - Diagnostik von orthopädischen und internistischen Fragestellungen

Spezialbehandlungen, Methoden und Techniken

- | diffusions- und perfusionsgewichtete MRT zur Schlaganfallfrühdagnostik, Tensorbildgebung, Angio-MRT, MR-Spektroskopie

Für die Ambulanzen des Fachkrankenhauses und Privatversicherte erfolgt die ambulante Leistungserbringung im genannten bzw. erweiterten diagnostischen Spektrum. Die Ergebnisse all unserer Untersuchungen liegen in digitaler Form vor und können so schnellstmöglich befundet werden. Werktags finden zudem klinisch-radiologische Demonstrationen und Visiten statt.



Informationen zu den Untersuchungen

Konventionelles Röntgen

Die Röntgendiagnostik basiert auf der unterschiedlichen Absorption von Röntgenstrahlen durch die verschiedenen menschlichen Gewebe. Beim konventionellen Röntgen werden Bereiche des Körpers aus einer Richtung mit Röntgenstrahlung durchstrahlt. Auf der Gegenseite wird die Strahlung mit geeigneten Materialien registriert und in ein digitales Bild umgewandelt.

Computertomographie (CT)

Die Computertomographie ist ein digitales Röntgenverfahren, das den menschlichen Körper oder einzelne Organe in Querschnittbildern ohne Überlagerung darstellt. Im Vergleich zur herkömmlichen Röntgenaufnahme, auf der nur grobe Strukturen und Knochen erkennbar sind, wird in CT-Aufnahmen auch Weichteilgewebe mit geringen Kontrastunterschieden detailliert erfasst. Die großen Vorteile der Computertomographie sind: kurze Untersuchungszeiten und die gute Darstellung der Knochenstrukturen.

Magnetresonanztomographie (MRT)

Die Magnetresonanztomographie (Kernspintomographie) dient zur bildlichen Darstellung des Körpers. Sie arbeitet mit Magnetfeldern und Radiowellen. Diese treffen auf den im Magnetfeld befindlichen Körper und erzeugen sogenannte Echosignale, welche von hochempfindlichen Antennen aufgefangen und im Computer ausgewertet werden. Die großen Vorteile der Kernspintomographie sind: keine belastenden ionisierenden Strahlen und die Darstellbarkeit von Weichteilstrukturen wie Hirn, Leber, Knorpel, Gelenkbändern und Sehnen in vielen Ebenen.